Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Articulata, Bd. II, Folge 7, Oktober 1985, Würzburg, ISSN 0171-4090

Zweiter Beitrag zur Noctuiden-Fauna auf der Balkan-Halbinsel. Noctua haywardi balcanica SLIVOV, 1985 syn. n.

(Lepidoptera, Noctuidae)

von
JULIUS GANEV

Nach der Beschreibung von *Noctua haywardi* TAMS von Cypern wurde die Art von Krim, Kleinasien, Griechenland und Bulgarien mitgeteilt. In den letzten Jahren wurde die Art auch von Ungarn (VARGA & KOBACS, 1979) mitgeteilt. Die Angaben über die Verbreitung zeigen, daß die Art in den letzten Jahren ihr Verbreitungsareal erweitert hat.

Im Jahre 1985 wurde die von SLIVOV beschriebene neue Unterart *N. haywardi balcanica* veröffentlicht. Die Beschreibung der neuen Unterart schließt Angaben über die Größe, die Färbung und die Genitalapparate der männlichen und weiblichen Exemplare ein.

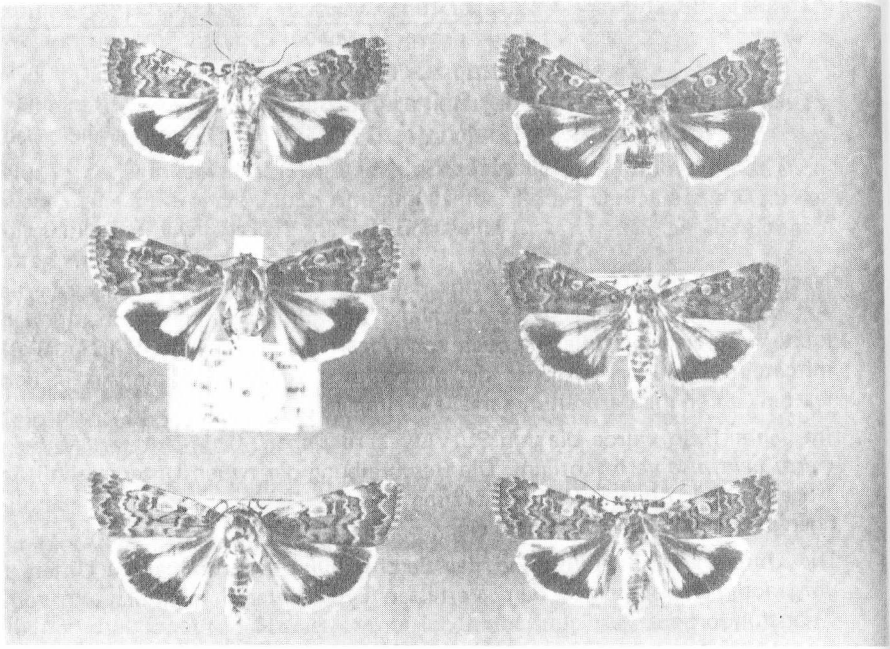
Die Unterart ist nur aufgrund der Beschreibung der nominanten Unterart vorgenommen, ohne daß dem Verfasser Typusmaterial oder Material vom Typusfundort zur Verfügung stand.

Die Abmessungen der präparierten männlichen Exemplare sind kleiner als diejenigen des Typus angegeben, und zwar von 30.5 bis 31.6 mm und beim männlichen Typus 33 mm. In der Originalbeschreibung der Art wird jedoch ein Maß 30 mm und 33 mm von Spitze zu Spitze angegeben.

Bei der Untersuchung von mehr als 20 Exemplaren von den Typusfundorten wie auch von Materialien von Vitoscha und Ossogovo wurden Angaben über die größe der männlichen Exemplare von 29-31 mm und 30-33 mm von Spitze zu Spitze ermittelt, was ein Beweis dafür ist, daß die Abmessungen der bulgarischen Exemplare schwach um das Maß der nominanten Unterart variieren.

Zur Untersuchung der übrigen Merkmale habe ich Dr. M. HONEY vom British Museum gebeten, welcher einen der Paratypen der Art freundlicherweise an mich zusandte. Bei der Vergleichsuntersuchung der männlichen Genitalapparate des Typusmaterials und der bulgarischen Exemplare wurde festgestellt, daß absolut keine Unterschiede vorhanden sind. Der Autor selbst gibt keine Unterschiede zwischen der neuen und der nominanten Unterart, sondern nur eine Beschreibung der Genitalien an. Bei der Färbung der Vorder- und Hinterflügel wird auch kein Unterschied beobachtet bis auf die Variierung der Intensität der roten Farbe, was als ein sicheres systematisches Merkmal nicht angenommen werden kann. Aus diesem Grund setzte ich die Unterart *N. haywardi balcanica* SL. als Synonym ein.

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/



Noctua haywardi TAMS: 1. Bulgaria-Kressna Schlucht, 2. Typus Exemplar aus Creta, 3. Rhodopen-Paß Rozen, 1450 m, 4. Vitoscha Geb.-Bunkera, 730 m, 5. Vitoscha Geb.-Bunkera, 6. Kressna Schlucht in S.W. Bulgarien.

Foto: B. ANEV - Sofia

Literatur

SLIVOV, Al. 1985. *Noctua haywardi balcanica* subsp. n. (*Lepidoptera, Noctuidae*) from Bulgaria. - Acta zool. bulg. 27, 52-56.

TAMS, W. 1926. A new species of *Lycophotia* (*Noctuidae, Agrotinae*) from Cyprus. - Entom. Record 38. 129-131.

VARGA, Z. & S. KOVACS. 1979. *Noctua haywardi* TAMS, 1926 (*Lep. Noctuidae*) - neu für die Fauna Ungarns, nebst Beiträgen zur Kenntnis der Verbreitung der Art. - Folia ent. hung. 32, 223-226.

Anschrift des Verfassers:

JULIUS GANEV
Bulgaria, 1000 Sofia
Boul. Russki, 1
National Natural History Museum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 2_1985

Autor(en)/Author(s): Ganev Julius

Artikel/Article: Zweiter Beitrag zur Noctuiden-Fauna auf der Balkan-Halbinsel. Noctua haywardi balcanica SLIVOV, 1985 syn. n. (Lepidoptera, Noctuidae) 181-182